

Sehr geehrter Herr Regierungspräsident,  
meine sehr verehrten Damen und Herren,

ich begrüße Sie im Namen des Fördervereins  
Münster-Rjasan recht herzlich zu der  
Ausstellung „Rjasan und Münster zur Zeit des  
Zaren und des Kaisers“.

Die Idee zu dieser Ausstellung ist bei einem  
Rjasan-Besuch entstanden: die historischen Fotos,  
die man uns dort zeigte, haben uns darauf  
gebracht, einmal zu vergleichen, wie unsere eigene  
Stadt zu Beginn des 20. Jahrhunderts eigentlich  
aussah.. Das Stöbern im Stadtarchiv war sehr  
interessant, wir haben dabei Manches entdeckt,  
was wir - obwohl wir doch Münsteraner sind und  
uns für „Kenner“ unserer Stadt halten - bis dahin  
noch nicht wussten.

Offensichtlich ist es nicht nur uns so ergangen,  
denn als die Ausstellung im September 2004 im  
Stadthaus 1 gezeigt wurde, stieß sie auf ein  
großes Publikumsinteresse.

Das hat uns bewogen, bevor die Ausstellung nach  
Rjasan geht, sie noch einmal in Münster zu  
zeigen, und so freuen wir uns sehr, dass uns hier  
in der Stadtbücherei ein schöner und prominenter  
Ort dafür zur Verfügung steht. Herzlichen Dank  
dafür an die Stadtbücherei Münster.

Ganz besonders freue ich mich darüber, dass sich  
der Herr Regierungspräsident, Dr. Twenhöven,  
bereit erklärt hat die Ausstellung heute hier  
zu eröffnen und in Vertretung für unseren  
erkrankten Vorsitzenden und Bürgermeister  
Günter Schulze Blasum, zu uns zu sprechen.

Schließlich war es Herr Dr. Twenhöven, der im  
Jahre 1989 in seiner Eigenschaft als  
Oberbürgermeister der Stadt Münster die offizielle  
Partnerschaftsurkunde mit Rjasan unterzeichnet hat.

Seitdem haben „Rjasaner Belange“ in ihm einen  
konsequenten Fürsprecher. Herr Dr. Twenhöven  
ist Gründungsmitglied unseres Fördervereins  
Münster-Rjasan. Er war in all den Jahren nicht  
nur wohlwollender Beobachter, sondern hat  
sich seinerseits auf den verschiedensten Gebieten  
von der humanitären Hilfe (Gebietskrankenhaus)  
über den Kulturaustausch (Kunstaussstellung) bis zur  
Förderung der wirtschaftlichen Zusammenarbeit  
engagiert und tut das auch heute noch.

Sehr geehrter Herr Regierungspräsident, ich möchte  
die Gelegenheit nutzen, mich im Namen des Vereins  
dafür sehr herzlich zu bedanken. Es ist mir eine  
besondere Ehre, Ihnen als ausgewiesenem „Freund  
Rjasans“ nun das Wort zu erteilen.